

01.07.2009 - 12:09 Uhr

## **Supportive Betreuung bei Krebs: MASCC/ESMO empfehlen Palonosetron als 5-HT3-Antagonisten zur Emesis-Prävention**

Lugano (ots) -

Vorgezogene Verkündung beim Internationalen MASCC-Symposium 2009 in Rom: Ergebnis des gemeinsamen Treffens der Fachgesellschaften MASCC (Multinationale Gesellschaft zur supportiven Betreuung bei Krebspatienten) und ESMO (Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie) zur Neufassung der Antiemetik-Leitlinie.

Neue wichtige Rückmeldungen zu Palonosetron, dem 5HT3-Rezeptorantagonisten der zweiten Generation zur Vorbeugung von chemotherapieinduzierter Übelkeit und Erbrechen (CINV): Im April klassifizierte das National Comprehensive Cancer Network (NCCN) Palonosetron in seinen klinischen Praxisleitlinien für Onkologie als "bevorzugten" 5-HT3-Antagonisten für empfohlene kombinierte Therapien zur Vorbeugung von Übelkeit und Erbrechen bei Patienten, die sich einer hoch emetogenen Chemotherapie (HEC) unterziehen. Letzte Woche beschlossen die Fachgesellschaften MASCC (Multinationale Gesellschaft zur supportiven Betreuung bei Krebspatienten) und ESMO (Europäische Gesellschaft für Medizinische Onkologie), Palonosetron zur Vorbeugung von CINV bei moderat emetogenen Chemotherapien (MEC) zu empfehlen. Das wichtigste Ergebnis der MASCC/ESMO-Antiemetik-Leitlinien, die im Juli veröffentlicht werden, wurde im Rahmen des diesjährigen Internationalen MASCC-Symposium 2009 in Rom bekannt gegeben. MASCC und ESMO verkündeten, dass sie Palonosetron in Kombination mit einer mehrtägigen Dexamethasongabe zur Vorbeugung akuter und verzögerter Emesis bei moderater Chemotherapie empfehlen.

Über Palonosetr (Aloxi®, Onicit®, Paloxi®)

Palonosetron (Palonosetron-Hydrochlorid) ist ein selektiver 5-HT3-Rezeptorantagonist zur Vorbeugung von chemotherapieinduzierter Übelkeit und Erbrechen (CINV) bei Krebspatienten; seine Halbwertszeit liegt bei 40 Stunden und seine rezeptorbindende Affinität ist mindestens 30-mal höher als bei gegenwärtig erhältlichen Präparaten. Palonosetron ist ein 5-HT3-Rezeptorantagonist der zweiten Generation, der in klinischen Studien und im klinischen Alltag eine einzigartige, langanhaltende Wirkung bei der Vorbeugung von CINV zeigt. Es hat sich gezeigt, dass mit dem Präparat bei der Vorbeugung von akuter wie auch verzögerter CINV bei Patienten, die sich einer mäßig emetogenen Chemotherapie unterziehen, gute Erfolge erzielt werden können. Die einmalige intravenöse Gabe von 0,25 mg Palonosetron schützt die Patienten in den ersten fünf Tagen nach der Chemotherapie besser vor CINV als 5-HT3-Rezeptorantagonisten der ersten Generation. Dies bedeutet, dass eine Einmalgabe von Palonosetron auch zur Vorbeugung von verzögerter CINV bei MEC geeignet ist.

Palonosetron 0,075 mg IV ist darüber hinaus von der FDA als intravenöse Einmaldosis zugelassen, die unmittelbar vor der Anästhesierung zur Vorbeugung postoperativer Übelkeit und Erbrechen (PONV) bis zu 24 Stunden nach der Operation verabreicht werden kann.

Palonosetron ist kontraindiziert bei Patienten, die bekanntermaßen eine Unverträglichkeit gegenüber Palonosetron oder gegenüber einem der Inhaltsstoffe von Palonosetron aufweisen. Die häufigsten Nebenwirkungen (ca. weniger als 2 Prozent der Fälle), die bei Versuchen mit

Palonosetron zur Behandlung von CINV beobachtet wurden, waren ebenso wie bei den Vergleichsprodukten Kopfschmerzen (9 Prozent) und Verstopfung (5 Prozent). Bei PONV-Studien waren die am häufigsten beobachteten Nebenwirkungen - wie auch bei der Gabe von Placebo-Präparaten - QT-Verlängerung (5 Prozent), Bradykardie (4 Prozent), Kopfschmerzen (3 Prozent) und Verstopfung (2 Prozent).

Palonosetron wurde von der Schweizer Firmengruppe Helsinn entwickelt und wird heute unter den Bezeichnungen Aloxi®, Onicit®, and Paloxi® in mehr als 40 Ländern vertrieben. In den USA ist Palonosetron unter dem Namen Aloxi® das führende Präparat zur Bekämpfung akuter CINV, und auch in Europa gewinnt es immer mehr Marktanteile hinzu. Weiterführende Informationen zur Wirksamkeit und Sicherheit des Produkts entnehmen Sie bitte den Zulassungsinformationen des betreffenden Landes, die in der Regel unter der Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels nachzulesen sind. Nähere Informationen über Palonosetron erhalten Sie auf der Website: [www.aloxi.com](http://www.aloxi.com)

Über die Helsinn Group Helsinn ist eine private pharmazeutische Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Lugano (Schweiz) und Niederlassungen in Irland und den USA. Helsinn ist der weltweit einzige Lizenzgeber von Palonosetron.

Das einzigartige Geschäftsmodell von Helsinn ist auf die Lizenzierung pharmazeutischer und medizinischer Produkte in therapeutischen Nischenbereichen ausgerichtet. Die Gruppe erwirbt in der frühen Entwicklungsphase Lizenzen für neue chemische Substanzen und entwickelt diese dann weiter, von der Durchführung vorklinischer/klinischer Studien und CMC-Verfahren bis hin zur Beantragung und dem Erhalt der internationalen Vertriebszulassung.

Die Produkte von Helsinn werden direkt von den Niederlassungen der Gruppe oder gegebenenfalls von lokalen Marketing- und Geschäftspartnern des Helsinn-Netztes vertrieben, die sich durch umfassende Marktkenntnis und -erfahrung auszeichnen, eine eigene Vertriebslizenzen erhalten und zusätzlich durch eine breite Palette an Dienstleistungen des Produkt- und Wissenschaftsmanagements unterstützt werden, zu der unter anderem Beratungsleistungen in kaufmännischen, behördlichen, finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten sowie im Bereich des Medizinmarketing zählen.

Die aktiven pharmazeutischen Inhaltsstoffe und fertigen Darreichungsformen werden in den cGMP-Einrichtungen von Helsinn in der Schweiz und in Irland hergestellt und an Kunden in aller Welt geliefert. Weiterführende Informationen zur Helsinn Group erhalten Sie auf der Website: [www.aloxi.com](http://www.aloxi.com)

Kontakt:

Helsinn Healthcare SA  
Paolo Ferrari  
Leiter Internationales Marketing  
Tel.: +41/91/985'21'21  
E-Mail: [info-hhc@helsinn.com](mailto:info-hhc@helsinn.com)